



# tentacle information

Oktober 2019

Sehr geehrte Abonent\_innen der Info-Mailingliste des GCG,

hiermit erhalten Sie die nächste Ausgabe der *tentacle information* - eine Zusammenstellung von interessanten Calls, Veranstaltungen und Jobangeboten aus der Welt der interdisziplinären Geschlechterforschung.

*Neu:* Veranstaltungen in Niedersachsen sind jetzt grau hinterlegt und damit schneller zu finden.

Viel Spaß beim Informieren und Tentakel weiter ausstrecken,

Ihr GCG Team

## Inhalt

---

Vorträge und Veranstaltungen .....	2
Tagungen und Workshops .....	3
Stellenausschreibungen und Lehraufträge .....	5
CfA und CfP .....	5

# Vorträge und Veranstaltungen

---

1.10.2019 | 14- 16 h | Hannover

## **LAGEN Vernetzungstreffen „Gender in die Lehre“**

Das Treffen ist offen für alle am Thema Interessierte und soll an die Diskussionen der Tagung „Gender in der Lehre. Ansätze aus der Praxis“, die im April an der Hochschule Hannover stattfand, sowie an vergangene Vernetzungstreffen anschließen. Mit dem Treffen soll dem Wunsch nach einer intensiveren Vernetzung nachgekommen werden, sodass es neben dem Input viel Raum für vertiefende Diskussionen und Erfahrungsaustausch unter anderem zu den Fragen nach Lehrpraxis und Reflektionsräumen, Anwendungsbeispielen, didaktischen Kompetenzen und Qualitätskriterien für Gender-Lehre und gendersensible Lehre geben wird. Helene Götschel wird einen Input zum Thema "Intersektionalitätsinformierte Lehre. Gender und weitere Kategorien sozialer Ungleichheit in Bildungsprozessen". Anmeldungen bis 25.09. an apelt@nds-lagen.de.

\*\*\*

14.10.2019 | Stadtlabor Göttingen

## **Call: Contribute and Co-Create the 2. Issues of the European Edinost**

You are invited to participate in a workshop run by the Italian artist Alessio Mazzaro to co-create and co-write a fanzine publication on co-habitation in Europe. The workshop is part of the activities of the "Stadtlabor" that wants to contribute to examining how Göttingen as post-migrant society is working-or not.

<https://www.uni-goettingen.de/en/14.10.+20.10.2019:+open+call+to+contribute+and+co-create+the+2%C2%B0+issue+of+the+european+edinost/612817.html>

\*\*\*

6.11.2019 | 17:00 - 20:00 h | Hannover

## **Buchvorstellung: Genderperspektiven auf Zugänge zur Raumentwicklung in Europa**

Die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) nimmt die Publikation der Ergebnisse aus der mehrjährigen Zusammenarbeit eines Internationalen Arbeitskreises, an der Fachpersonen aus neun Ländern beteiligt waren, zum Anlass, zu einer Buchvorstellung zum Thema „Genderperspektiven auf Zugänge zur Raumentwicklung in Europa“ einzuladen. Mit dieser Veranstaltung soll eine Plattform für den interdisziplinären wie (inter-)nationalen Austausch über neue, innovative Zugänge zur Transformation räumlicher Planung geboten und so ein Beitrag zum Dialog zwischen Wissenschaft und Planungspraxis geleistet werden. Es rezensieren, referieren und diskutieren Planungsfachleute aus dem In- und Ausland.

<https://www.arl-net.de/de/blog/save-date-genderperspektiven-auf-zug%C3%A4nge-zur-raumentwicklung-europa>

\*\*\*

29.11.2019 | 16:00 - 19:30 h | Braunschweig

## **Save the date: Ergebnisvorstellung aus dem Projekt „Hochschule lehrt Vielfalt“**

Mittelpunkt der Veranstaltung ist der Markt der Möglichkeiten: An interaktiven Ständen kann ein Einblick in Materialien und Methoden der-Projekte "Hochschule lehrt Vielfalt!" und "Gender-Lehrmaterialien für Schule und Bildung" gewonnen werden. Geboten wird u.a. ein queeres Quiz, Unterrichtsbausteine und eine Bücherkiste. Weitere Infostände geben Einblick in die Projektlandschaft in Braunschweig bzw. Niedersachsen, die für Veranstaltungen an der Schule zur Verfügung stehen: Angefragt werden u.a. SCHLAU, Queer Teachers Braunschweig und Valente. Der offene Ausklang bietet Gelegenheit für Diskussionen und zur Vernetzung. Hochschule lehrt Vielfalt! ist ein Teilprojekt des Modellprojektes "Akzeptanz für Vielfalt - gegen Homo-, Trans\*- und Inter\*feindlichkeit" der Akademie Waldschlösschen im Bundesprogramm "Demokratie leben!" des BMFSFJ in Kooperation mit dem Braunschweiger Zentrum für Gender Studies. Programm folgt.

# Tagungen und Workshops

---

27.09.2019 | Osnabrück

## Tagung „Lasst uns reden! Über Geschlecht, Zukunft und Sprache“

In der Debattenreihe „Zukunft der Geschlechtergerechtigkeit“ wurden verschiedene Bereiche des gesellschaftlichen Lebens diskutiert - jeweils aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive. Zum Abschluss der Reihe wird das Thema Sprache und Sprechen ins Zentrum einer öffentlichen Tagung gestellt. Sprache schafft soziale Wirklichkeit. Sie wirkt über Begriffe, Konzepte und Diskurse. Sprache ist vielfältig. Sie begegnet uns in vielfältiger Form. Sprache (re)produziert Machtstrukturen. Sprache lebt - auch von geteilten Bedeutungen und Bildern, auch von Irritationen und Verschiebungen dieser, was Ausgangspunkt und Ausdruck von produktiver Veränderung und Wandel sein kann. Daher wird auf der Abschlusstagung gefragt: Wie kann Sprache zu einer geschlechtergerechteren Zukunft beitragen? Wie können gesellschaftliche Diskurse über Geschlechtergerechtigkeit gestaltet werden? Wie lässt sich eine gemeinsame Sprache finden?

<https://www.fgf.uni-osnabrueck.de/zukunft.html>

\*\*\*

4.10- 6.10.2019 | Fr. 18 h - So. 14:30 h | Akademie Waldschlösschen bei Göttingen

## Diskriminierungsfrei schreiben - so geht das!

In diesem Workshop gehen wir der Frage nach, welche Bedeutung diskriminierungssensible, ausgrenzungsfreie und wertschätzende Sprache hat. Zudem werden wir uns insbesondere in exemplarischen Übungen mit den praktischen Aspekten diskriminierungsfreien Schreibens beschäftigen. Was muss ich evtl. schon bei der Recherche beachten, welche Formulierungen und Schreibweisen kann ich verwenden, welche besser nicht? Und wie schaffe ich es, dass mein Text dabei gut verständlich ist und schön klingt? Dieser Workshop richtet sich an alle, die schreiben: Sei es privat - auf einem Blog, für die Schüler\*innen-Zeitung, an dem nächsten Roman, nur für sich alleine - oder für den eigenen Verein - Pressemitteilungen, Veranstaltungsankündigungen, Berichte, Social Media Beiträge. Gemeinsam lernen wir, möglichst diskriminierungsfrei zu schreiben. Anmeldung erforderlich!

[https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va\\_nr=9996](https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=9996)

\*\*\*

9. - 10.10.2019 | Marburg

## Antifeminismen. 'Krisen'-Diskurse mit gesellschaftsspaltendem Potential?

Das interdisziplinäre Forschungsvorhaben REVERSE hat in den letzten zwei Jahren die antifeministische Diskursproduktion, ihre Zielgruppen sowie die Verknüpfung zum subjektiven Erleben untersucht. In fünf empirischen Fallstudien wurden Thematisierungsdynamiken, Argumentationsformen und Akteur\*innenstrukturen von geschlechterpolitischen Liberalisierungsdiskursen sowie von Gegendiskursen analysiert und gemeinsam mit Praxispartner\*innen Ideen für Maßnahmen der politischen Bildung entwickelt, die eine konstruktive Auseinandersetzung mit dem Wandel der Geschlechterverhältnisse unterstützen. Die Tagung stellt zentrale Ergebnisse des Projekts zur Diskussion.

<https://www.uni-marburg.de/genderzukunft/forschung/REVERSE>

\*\*\*

12. Oktober | Göttingen

## Fem\*ily. Forum für feministische Familienvisionen

An diesem Tag wollen wir Familie in all ihren Facetten aus verschiedenen, queer-feministischen Blickwinkeln beleuchten. Wir wollen über widerständige, feministische und emanzipatorische Alternativen zum Kleinfamilienmodell sprechen. Wir wollen für einen Tag reproduktive Arbeit aus ihrer gesellschaftlichen Entwertung heraus- und hervorheben. Ziel ist es auch, gemeinsam neue Strategien des Zusammenlebens zu erkunden, die Familien ökonomisch, sozial und emotional entlasten können. In der Überzeugung, dass Vernetzung

ein erster und wichtiger Schritt aus der elterlichen und familiären Isolation ist, wollen wir einen Tag lang zusammenkommen und uns inspirieren, inspirieren lassen, in den Austausch gehen und die Sorge umeinander in den Mittelpunkt unserer Auseinandersetzung stellen.  
Anmeldeschluss: 25.09.

<https://www.uni-goettingen.de/de/fem%2aily+-forum+f%3%bcr+feministische+familienvisionen+%7c+12.+oktober/611117.html>

\*\*\*

25.10.2019 | 10:30 Uhr bis 16:45 Uhr | Paderborn

### **Fachtag zum Thema "Hate Speech in der Data Society"**

Der Fachtag wird von einem breiten Bündnis (Präsidium, Zentrum für Geschlechterstudien/Gender Studies, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte und AStA) veranstaltet. Im Rahmen von zwei Vorträgen mit anschließender Diskussion und drei Workshops soll über Hate Speech in ihren unterschiedlichen Ausprägungen informiert werden. Dabei werden sowohl empirische und theoretische Erkenntnisse zu Ursachen und Ausprägung von Hate Speech diskutiert als auch mögliche Umgangsweisen und Gegenstrategien sowie juristische Optionen innerhalb und außerhalb des digitalen Raumes aufgezeigt.

<https://www.uni-paderborn.de/veranstaltungen/fachtag-hate-speech-in-der-data-society/>

\*\*\*

14. November | 10 -15 h | Emden-Leer

### **9. Interdisziplinärer Niedersächsischer Doktorand\_innentag Gender Studies**

Der Doktorand\_innentag Gender Studies findet am 14. November 2019 zum neunten Mal statt. Ziel des Doktorand\_innentags Gender Studies ist es, allen ausgewählten Teilnehmer\_innen - Anfänger\_innen wie Fortgeschrittenen - eine Diskussion ihrer noch im Bearbeitungsprozess befindlichen Promotionsprojekte in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre zu ermöglichen und dabei von der in der LAGEN vorhandenen Expertise ausgewiesener Geschlechter-/ Gender-Forscher\_innen zu profitieren.

<https://www.nds-lagen.de>

\*\*\*

14. -15. November | Emden-Leer

### **LAGEN Jahrestagung | "Buzzword Digitalisierung - Kritische Perspektiven auf Digitalisierung im Kontext von Geschlecht und Vielfalt"**

Auf der diesjährigen Jahrestagung der LAGEN wird diskutiert, wie das momentan allgegenwärtige Buzzword "Digitalisierung" über interdisziplinäre Ansätze konkretisiert werden kann. In den einzelnen Beiträgen werden verschiedene Perspektiven auf das Themenfeld eröffnet. Die Tagung fragt danach, wie Ansätze der Frauen- und Geschlechterforschung zu einer kritischen Reflexion der digitalen Gesellschaft beitragen können und welche Möglichkeiten sowie Herausforderungen sich daraus für die Lehre, Forschung und Praxis ergeben.

<https://www.nds-lagen.de/veranstaltungen/lagen-veranstaltungen-2019/programm-jahrestagung/>

## Stellenausschreibungen und Lehraufträge

---

Bewerbungsfrist: 6.10.2019

### **Fachreferent\_in der hauptamtlichen Frauen\*beauftragten an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin**

Die auf zwei Jahre befristete Stelle umfasst u. A. eine inhaltliche und operative Unterstützung der hauptamtlichen Frauen\*beauftragten u.a. bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zur Förderung von Gleichstellung, Geschlechtergerechtigkeit und Diversity und der Prävention von Diskriminierung an der Hochschule sowie die Recherche zu gleichstellungspolitischen Maßnahmen, beispielsweise zur Akademisierung von ehemaligen ‚Frauenberufe‘ und Diversityansätze an Hochschulen

[https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/Arbeiten-an-der-ASH/Stellenanzeigen/Stellen\\_Verwaltung/312019\\_Referentin\\_FB.pdf](https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/Arbeiten-an-der-ASH/Stellenanzeigen/Stellen_Verwaltung/312019_Referentin_FB.pdf)

## Veröffentlichungen

---

### **BuKoF Positionspapier | »Gemeinsam für eine geschlechtergerechte, vielfältige Wissenschaft: Antifeministischen Positionen entgegentreten!«**

Die Bundeskonferenz der Frauen - und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen e.V. (BuKoF) wendet sich in ihrem Positionspapier an Hochschulleitungen, Wissenschaftsorganisationen, Bundes- und Landesministerien sowie die Politik und fordert »[a]ntifeministischen Positionen gemeinsam und solidarisch entgegen[zu]treten«, denn: »Angriffe gegenüber Gleichstellungsarbeit und Geschlechterforschung sind auch Angriffe auf die gesamte Hochschule als Organisation. Sie sind zugleich Angriffe auf die Freiheit von Forschung und Lehre und berühren den Kern des geteilten Selbstverständnisses einer offenen demokratischen Gemeinschaft.«

<https://bukof.de/wp-content/uploads/2019-09-19-Positionspapier-bukof-Antifeminismus-entgegentreten.pdf>

## CfA und CfP

---

Frist: 1. Oktober

### **Ausschreibung: Berliner Frauenpreis**

Der Berliner Frauenpreis gibt engagierten Frauen ein Gesicht - und zeichnet jedes Jahr eine Frau aus, die sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern einsetzt. Der Berliner Frauenpreis würdigt diejenigen, die sich - ob im Hintergrund oder der Öffentlichkeit - an vielen Orten und auf ganz unterschiedliche Weise für Chancengleichheit und Gleichstellung engagieren. Der Preis wird jährlich an weibliche Persönlichkeiten der Stadt Berlin vergeben, die durch ihr Engagement in herausragender Weise für die Gleichstellung von Frauen und Männern gewirkt haben und wirken. Er ist mit voraussichtlich 5.000 € dotiert.

<https://www.berlin.de/sen/frauen/oeffentlichkeit/berliner-frauenpreis/ausschreibung/artikel.13492.php>

\*\*\*

Deadline: 1st November 2019

### **Gender, Work and Organization | 11th international interdisciplinary conference**

The stream „Beyond the gender binary: Empirical research and conceptual developments in times of transformation“. invites contributions that aspire to bring together theoretical, methodological and empirical reflections of researching doings and undoings of gender as well as other doings of differences.

<https://blogs.kent.ac.uk/kbs-news-events/2019/02/2020-gender-work-organization-conference-calls-for-stream-proposals-and-leaders/>

\*\*\*

Deadline: 31st October 2019 | Bochum

**Contested Reproductive Rights in Turbulent Times: Interrogating the Politics, Ethics, and Practices of Reproduction. From Feminist and Intersectional Perspectives.**

The international and interdisciplinary workshop aims at analysing the concept of reproductive rights and the politics, ethics, and practices of reproduction from a critical perspective which is informed by feminist and intersectional perspectives. Special attention is paid to comparative aspects, also with regard to different geopolitical, sociocultural, and historical contexts.

<http://www.sowi.rub.de/sozsug/>

# gender<ed> thoughts goettingen

New Perspectives in Gender Research  
Working Paper Series

[genderedthoughts@uni-goettingen.de](mailto:genderedthoughts@uni-goettingen.de)  
[www.gendered-thoughts.uni-goettingen.de](http://www.gendered-thoughts.uni-goettingen.de)



GÖTTINGER CENTRUM FÜR  
GESCHLECHTERFORSCHUNG  
GOETTINGEN CENTRE FOR  
GENDER STUDIES



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

SUB

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

## **EDITORS-IN-CHIEF**

Dr. Solveig Lena Hansen

Dr. Julia Gruhlich

Dr. Susanne Hofmann

## **Was bietet die Working Paper Series Gender[ed] Thoughts Göttingen?**

- Seit 2016 ein junges und innovatives Forum für den inter- und transdisziplinären Diskurs
- Einblicke in aktuelle theoretische und methodologische Debatten der Geschlechterforschung – deutschlandweit und international (gender thoughts)
- Reflektionen über die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Gender für die Wissensproduktion und die Alltagspraxis (gendered thoughts)
- Ein Forum für den wissenschaftlichen Nachwuchs
- Hochqualitative Beiträge durch ein doppelt blindes Begutachtungsverfahren (double blind peer review)
- Freien Zugang zu allen Beiträgen: sie können online gelesen, frei geteilt und kostenlos heruntergeladen werden (Creative Commons License cc-by-sa 4.0)

## **Wer kann Schriften einreichen?**

- Studierende, Promovierende, Post Docs und Gastwissenschaftler\_innen können Vorab-Publikationen von Forschungsprojekten, Auszüge von Abschlussarbeiten, Diskussionen von Theorieansätzen und systematische Rezensionen von Forschungsliteratur einreichen
- Die Autor\_innen sollten am Göttinger Research Campus verortet sein oder in thematischem Bezug zur Göttinger Region stehen
- Beiträge können jederzeit auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden